

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 102 (2008)

Heft: 3

Artikel: Hörbehinderter will Mister Schweiz werden

Autor: Hug, Dominik

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-924042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hörbehinderter will Mister Schweiz werden

Er ist gross. Er ist schön. Und er könnte neuer Mister Schweiz werden. Doch Arnaud hat auch eine Behinderung: Er ist fast taub.

Text: von Dominik Hug im Blick Online vom 9. Februar 2008

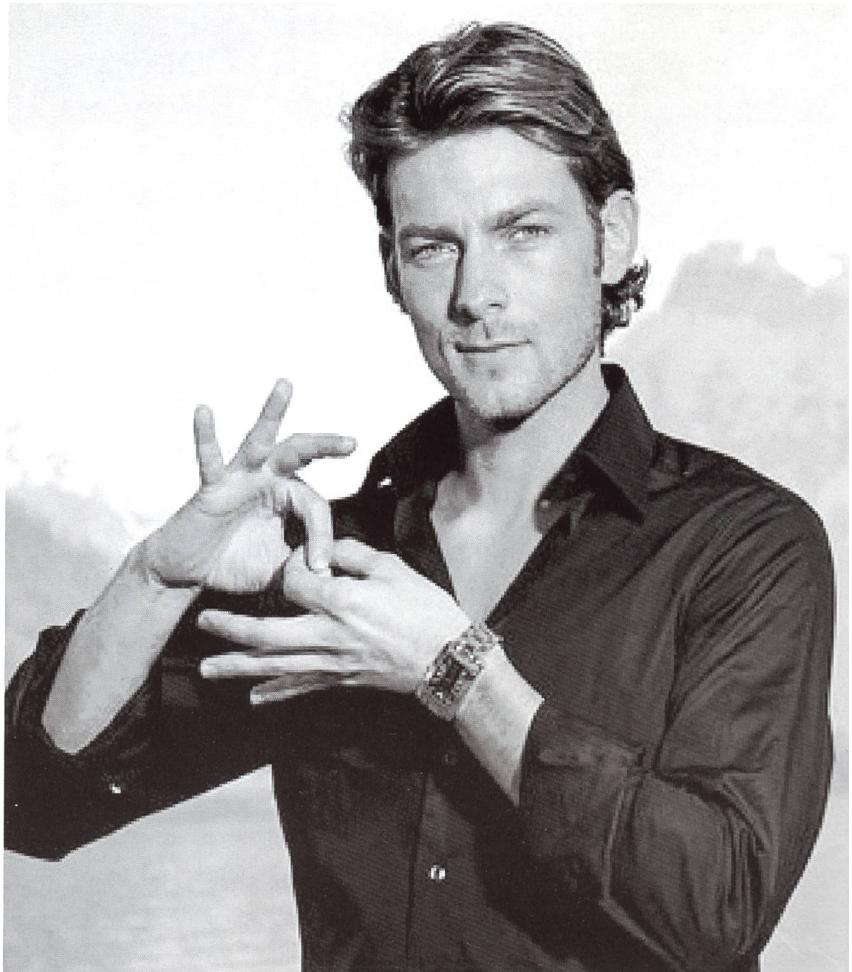
Die Worte kommen ihm nur zaghaft über die Lippen. «Ich habe ununterbrochen ein Rauschen in den Ohren», erklärt Arnaud Quarré de Champvigy (26) und übersetzt das Gesagte in die Gebärdensprache. Dann kündigt er an: „Es ist mein grösster Wunsch, Mister Schweiz zu werden.“ Der 1,83 Meter grosse Beau ist schon seit Geburt hörbehindert. Als Kind habe er besonders darunter gelitten. „Ich wurde gehänselt, man schimpfte mich einen Affen, weil ich mich dauernd mit den Händen auszudrücken versuchte.“ Noch heute ist sein Leben kompliziert: „Meine letzte Freundin hat mich verlassen. Es war ihr zu umständlich, mit einem Mann zusammen zu sein, der nicht telefonieren kann.“ Arnaud muss viel von den Lippen ablesen.

In der Schule war er umso erfolgreicher: „Ich hatte wenig sozialen Kontakt, also verschlang ich Unmengen von Büchern.“ Heute ist er Buchhalter in einem Lausanner Optiker- und Hörgerätegeschäft. Mit der Mister-Schweiz-Kandidatur wolle er beweisen, dass auch behinderte Menschen schön sind. „Arnaud sieht fantastisch aus“, sagt Urs Brülisauer (36) von der Mister Schweiz Organisation. „Es wäre ungerecht, ihn wegen seines Handicaps nicht zu nominieren.“ Er sei durchaus befähigt, das Amt zu übernehmen, so Brülisauer. „Die Wahl trifft aber das Publikum, nicht die Organisation.“

Begeistert von Arnauds Qualitäten ist auch der amtierende Schönheitskönig, Tim Wielandt (34): „Er wäre ein würdiger Nachfolger.“ Auf dieser Welt sei ohnehin niemand perfekt, fügt Arnaud lächelnd an, „nicht einmal Mister Schweiz“.

Solidarität mit Gehörlosen:
Das signalisiert
Arnaud Quarré
de Champvigy
mit seinen
Händen.

(Foto: Sabine
Wunderlin)



Anmerkungen der sonos-Redaktion

1995 wurde mit Heather Whitestone McCallum erstmals eine gehörlose Frau zur schönsten Frau Amerikas gewählt. Sie ertaubte im Alter von 18 Lebensmonaten. 2007 wurde in der amerikanischen Presse berichtet, dass sie sich mittlerweile mit dem Cochlea Implant habe versorgen lassen, um ihre Kinder hören zu können.

Schönheitswettbewerbe sind heute auch unter gehörlosen Menschen recht verbreitet. So trafen sich beispielsweise im November 2007 die 20 schönsten gehörlosen Frauen in Prag, um für den Titel der „Miss Deaf World“ zu kämpfen.

Dass Arnaud Quarré de Champvigy an der „offiziellen“ Ausmarchung um den Titel des Mister Schweiz 2008 teilnehmen möchte, ist ausgesprochen begrüssenswert und ein Zeichen dafür, dass die Integration alle Lebensbereiche erfasst und auch in allen Lebensbereichen realisiert werden soll.



Heather Whitestone McCallum in ihrem Jahr als „Miss America“ 1995.